



Ortstermin in Holzweiler

mit Vertretern der Staatskanzlei NRW
im Rahmen der Erarbeitung der Leitentscheidung

Montag 13.07.2015, 16.00 Uhr - 19.00 Uhr, Pfarrheim Holzweiler

Agenda

Adresse:

Pfarrheim Holzweiler
Landstraße/Ecke Niederstraße
41812 Erkelenz Holzweiler

- Beginn: 16.00 Uhr -

Block 1: Begrüßung

- Pfarrheim Holzweiler

- ca. 16.10 Uhr -

Block 2: Rundtour

- Verschiedene Stationen mit Kleinbus und Fahrrädern (Wetter?)

- ca. 18.20 Uhr -

Block 3: Abschlussdiskussion & Zusammenfassung

- Pfarrheim Holzweiler

- Ende: 19.00 Uhr -

Teilnehmerübersicht

Teilnehmer

- **Hr. Dr. Epping**
Staatskanzlei NRW
- **Carl-Heinz Herfs**
Bewohner Holzweiler (Roitzer Hof)
- **Hubert Hurtz**
Pfarrei Christkönig,
Ortsausschuss Holzweiler
- **Armin Jansen**
Sportverein SV Holzweiler
- **Bürgermeister Peter Jansen**
Stadt Erkelenz
- **Norbert Jüssen**
Landwirt Holzweiler,
sachkundig bzgl. L19n
- **Brigitte Kaulen**
Perspektive für Holzweiler
- **Fr. Kranz**
Umsiedlungsbeauftragte
- **Torsten Moll**
Perspektive für Holzweiler
- **Johannes Oellers**
Perspektive für Holzweiler/
Dorfgemeinschaft Holzweiler
- **Hr. Orth**
Stadt Erkelenz, Planungsamt
- **Ulrike Päßgen**
Bewohnerin Holzweiler (Eggerather Hof)
- **Patrik Pistel**
Freiwillige Feuerwehr Holzweiler,
Stadtbrandinspektor Erkelenz
- **Philipp Portz**
Bewohner Holzweiler (Südost-Bereich)
- **Hr. Proksch**
Staatskanzlei NRW
- **Hr. Rolf,**
Stadt Erkelenz, Büro d. Verwaltungsvorstand
- **Tim Rüdiger**
Bewohner Holzweiler (Nordost-Bereich)
- **Dorothee Schmitz**
Bewohnerin Holzweiler (Eggerather Hof)
- **Petra Schmitz**
Perspektive für Holzweiler
- **Rolf Schmitz**
Bewohner Holzweiler (Eggerather Hof), Landwirt
- **Stephan Schmitz**
Perspektive für Holzweiler / Landwirt
- **Willi Weitz**
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Holzweiler

Kurzfristig verhindert

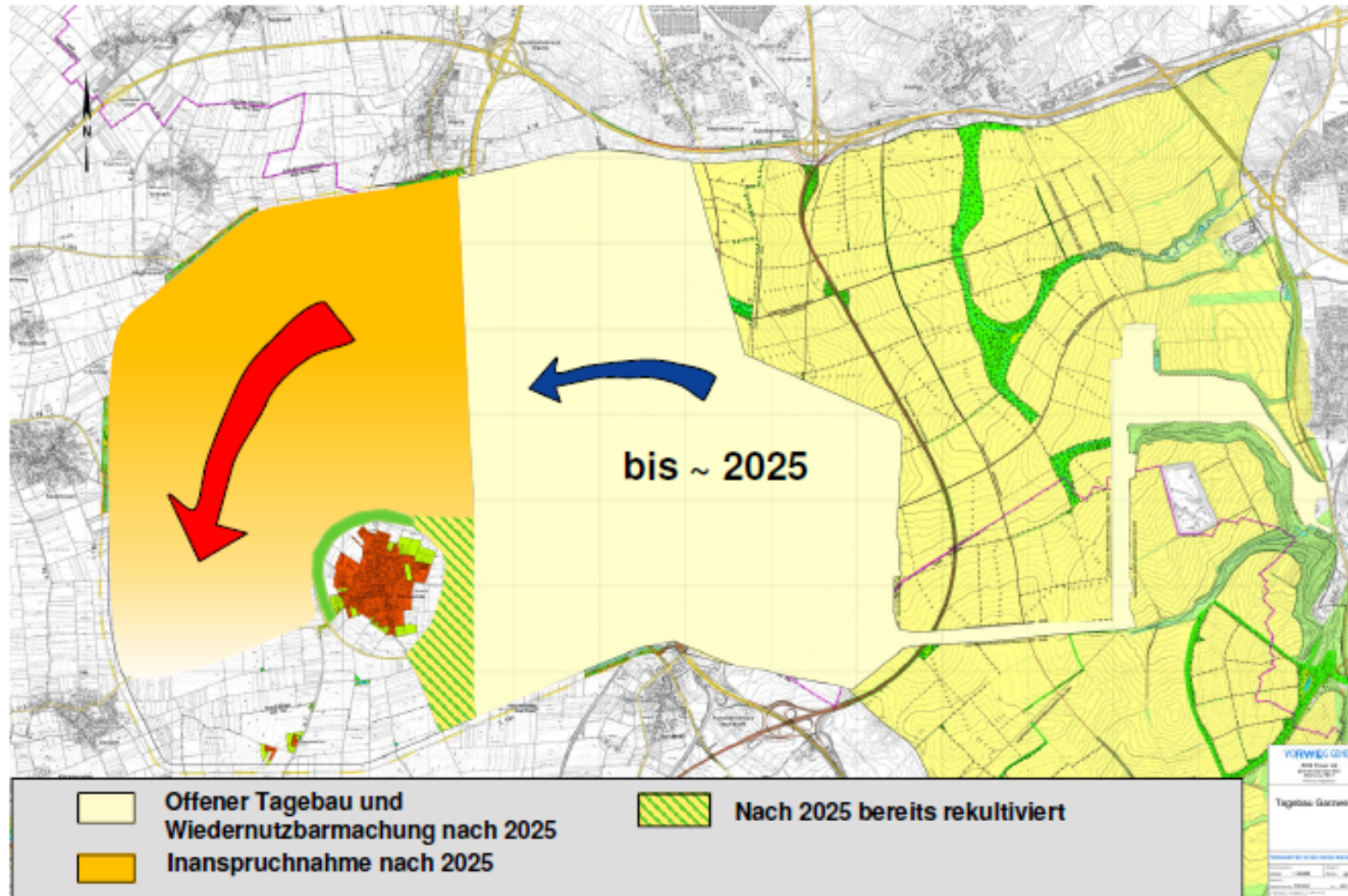
- **Fr. Dr. Renz**
Staatskanzlei NRW
 - **Fr. Werf**
Staatskanzlei NRW
- } Zusatztermin
22.07.2015

Vorab entschuldigt

- **Dirk Heupts**
Perspektive für Holzweiler/
Dorfgemeinschaft Holzweiler
- **Pfr. Werner Rombach**
Pfarrei Christkönig Erkelenz
- **Raphael Schwinger**
Perspektive für Holzweiler

Die Vorstellung von RWE Power (Stand 18.06.2015)

Schema Tagebauentwicklung bei Aussparung von Holzweiler – weitere Entwicklung



VORWEG GEHEN

RWE Power AG

SEITE 9

For
HOLZWEILER

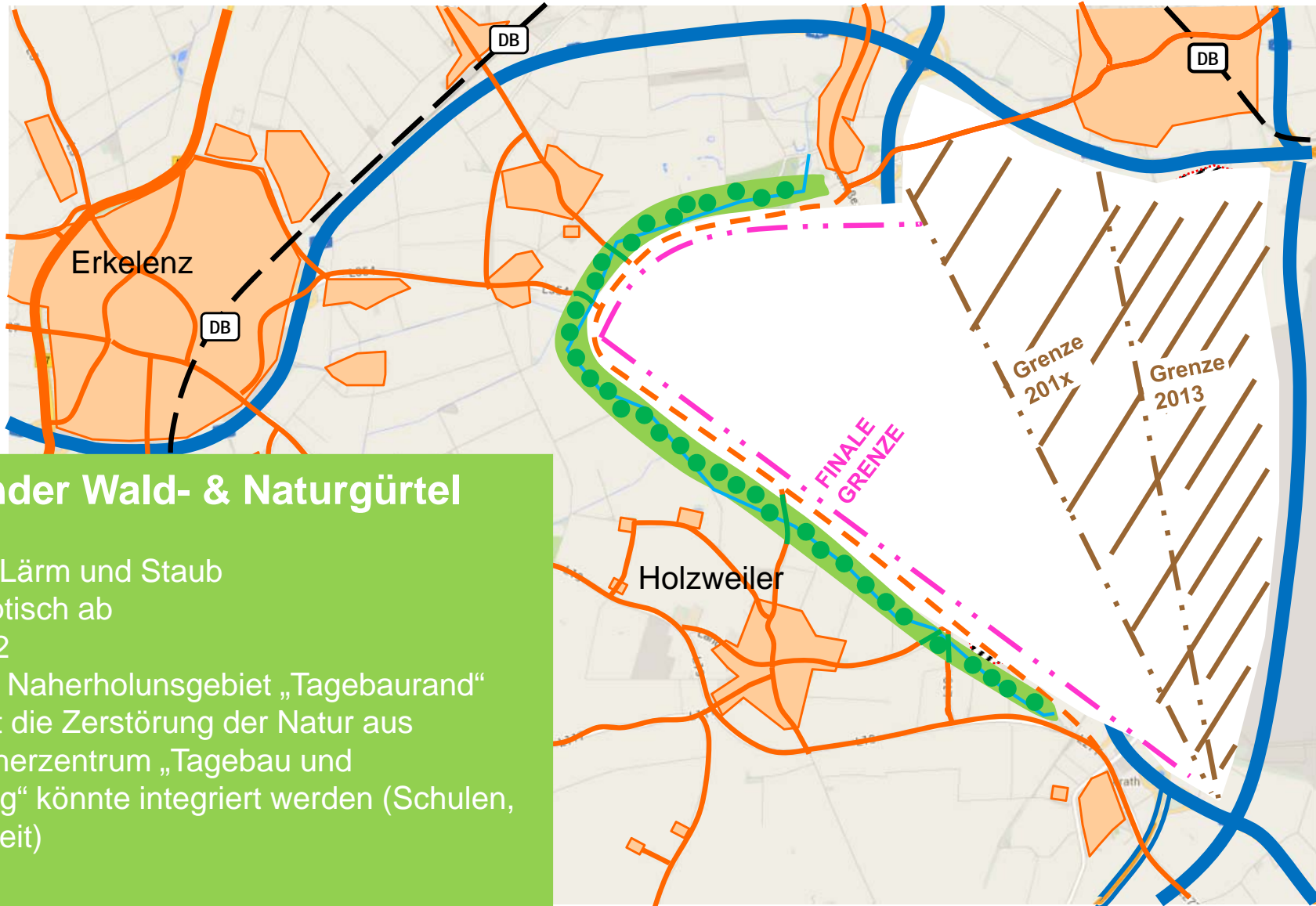
Angestrebtes Endstadium des Tagebaus aus Sicht der Perspektive für Holzweiler

Grüngürtel mit Randstraße

Keine Insellage
für Holzweiler

Möglichst großer
Abstand zu Holzweiler

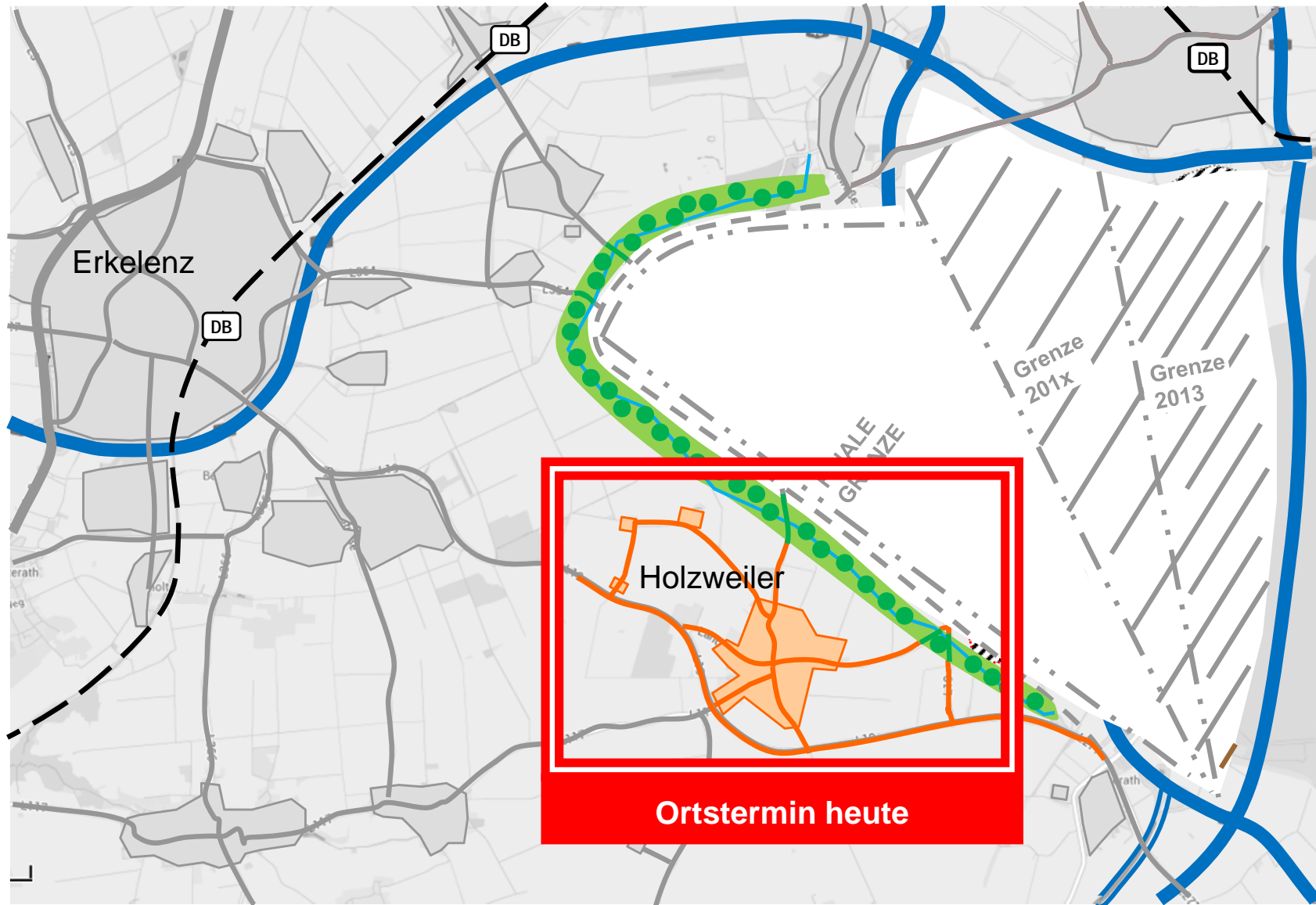
Wie könnte „Arrangement“ mit dem Tagebau aussehen?



Begrenzender Wald- & Naturgürtel

- absorbiert Lärm und Staub
- schottet optisch ab
- bindet CO₂
- Schafft ein Naherholungsgebiet „Tagebaurand“ und gleicht die Zerstörung der Natur aus
- Ein Besucherzentrum „Tagebau und Umsiedlung“ könnte integriert werden (Schulen, Öffentlichkeit)
- [...]

Wie könnte „Arrangement“ mit dem Tagebau aussehen?



Berverath

Kückhoven

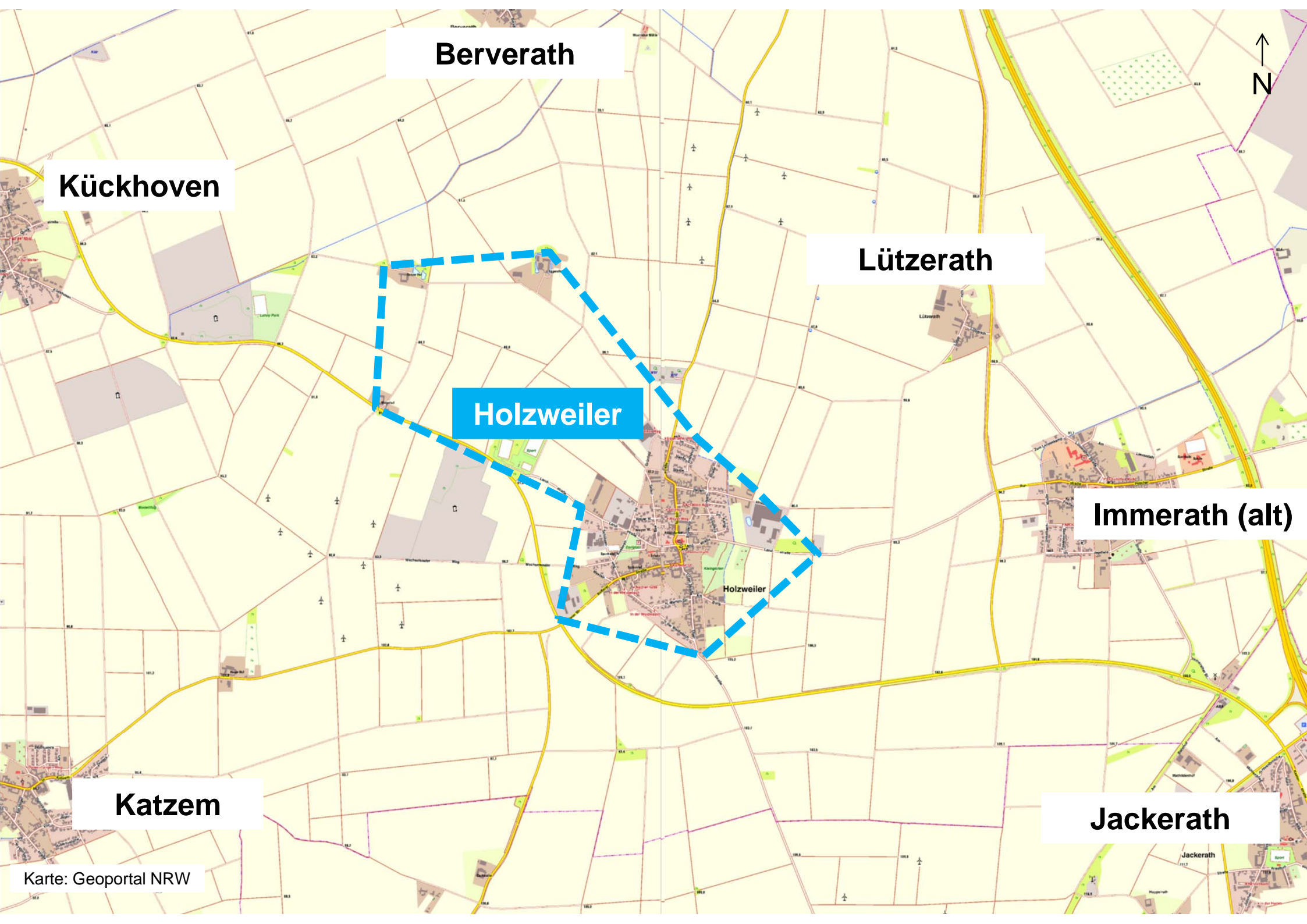
Lützerath

Holzweiler

Immerath (alt)

Katzem

Jackerath



Überblick über die Stationen des Ortstermins



Holzweiler Höfe
(Ortsrand im Norden)

5

Ortsrand im
Nordosten

Tagebaurand

1

Holzweiler

4

L19 im
Nordwesten

6

3

Ortsrand im Südosten

7

Insellage und
Einkesselung

2

L19 im
Südosten

Agenda

Adresse:

Pfarrheim Holzweiler
Landstraße/Ecke Niederstraße
41812 Erkelenz Holzweiler

- Beginn: 16.00 Uhr -

Block 1: Begrüßung

- Pfarrheim Holzweiler

- ca. 16.10 Uhr -

Block 2: Rundtour

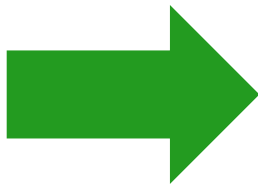
- Verschiedene Stationen mit Kleinbus und Fahrrädern (Wetter?)

- ca. 18.20 Uhr -

Block 3: Abschlussdiskussion & Zusammenfassung

- Pfarrheim Holzweiler

- Ende: 19.00 Uhr -





Station 1

Tagebaurand

- Was bedeutet Nähe zum Tagebau?
- Wie wirkt der Abstand zum Tagebau?
- Welche Vorboten gibt es dort?

Station 1: Tagebaurand

Was bedeutet Tagebaurand?



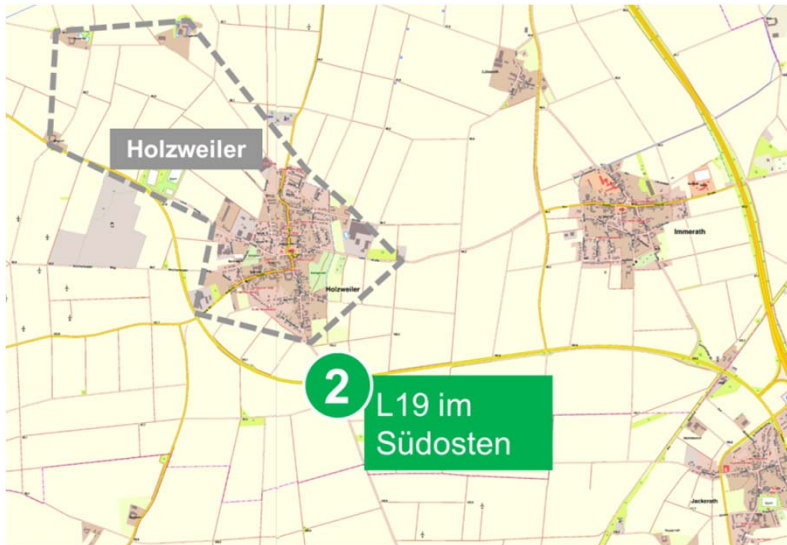
Was bedeutet Tagebaurand?



Station 2

L19 im Südosten

- Überarbeitung der Planung und Neubewertung der Verlegung der L19 auf die L19n zwischen Jackerath und Holzweiler notwendig



Landesstraßenkonzept Tagebau Garzweiler II (westl. A 61) Verbindung der Ortschaften bleibt immer möglich

■ Jackerath – Holzweiler (L 19n)

- Ersatz für die L277/L19
- Planfeststellungsbeschluss liegt vor
- Baudurchführung: 2015 – 2017
- Verkehrsfreigabe: 2017/18

■ Wanlo – Kaulhausen (L 354n)

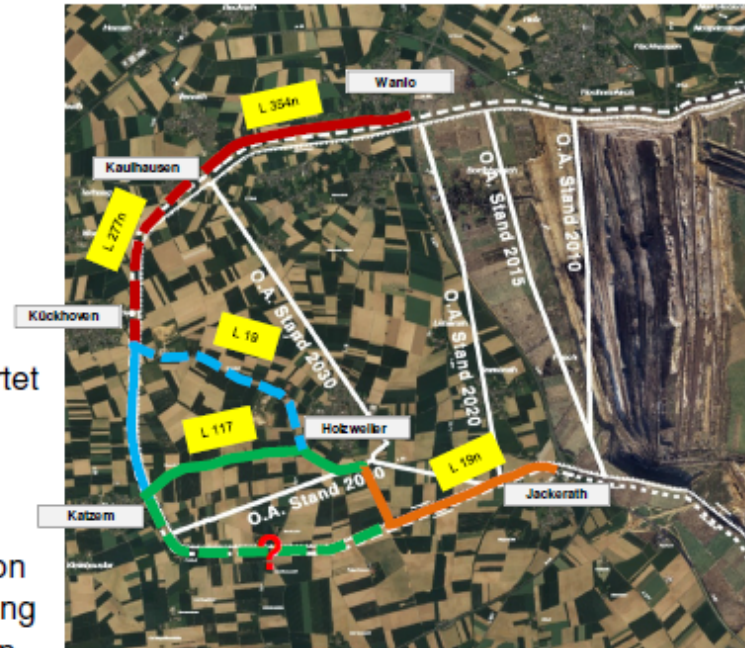
- Ersatz für die L 354
- Planfeststellungsverfahren eingeleitet, Planfeststellungsbeschluss 2016 erwartet
- Baudurchführung: 2017 – 2019
- Verkehrsfreigabe: 2020

■ ■ Kaulhausen – Kückhoven (L 277n)

- Maßnahme verbessert Verkehrssituation unabhängig von der Tagebauentwicklung
- Im Landesstraßenbedarfsplan enthalten

Kückhoven – Holzweiler (L 19) / Katzem – Holzweiler (L117)

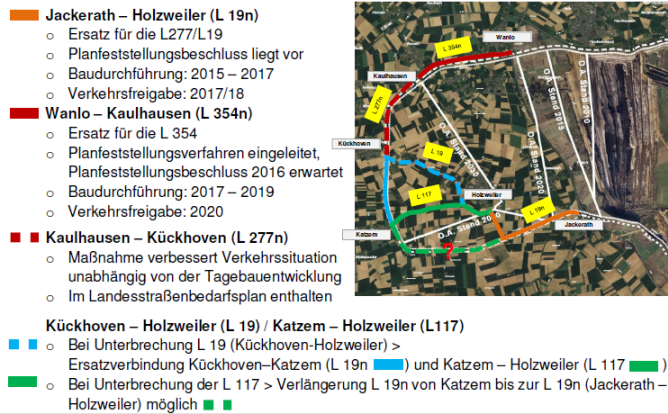
- ■ ○ Bei Unterbrechung L 19 (Kückhoven-Holzweiler) > Ersatzverbindung Kückhoven–Katzem (L 19n ■■■) und Katzem – Holzweiler (L 117 ■■■)
- ■ ○ Bei Unterbrechung der L 117 > Verlängerung L 19n von Katzem bis zur L 19n (Jackerath – Holzweiler) möglich ■ ■



Folie gezeigt von Herrn Decker, Landesbetrieb Straßen.NRW auf dem Expertentreffen der Staatskanzlei NRW am 18.06.2015

Planungen des Landesbetrieb Straßen NRW

Landesstraßenkonzept Tagebau Garzweiler II (westl. A 61)
Verbindung der Ortschaften bleibt immer möglich



gezeigt von Herrn Decker, Landesbetrieb Straßen.NRW auf dem Expertentreffen der Staatskanzlei NRW am 18.06.2015

Feststellung der Perspektive für Holzweiler

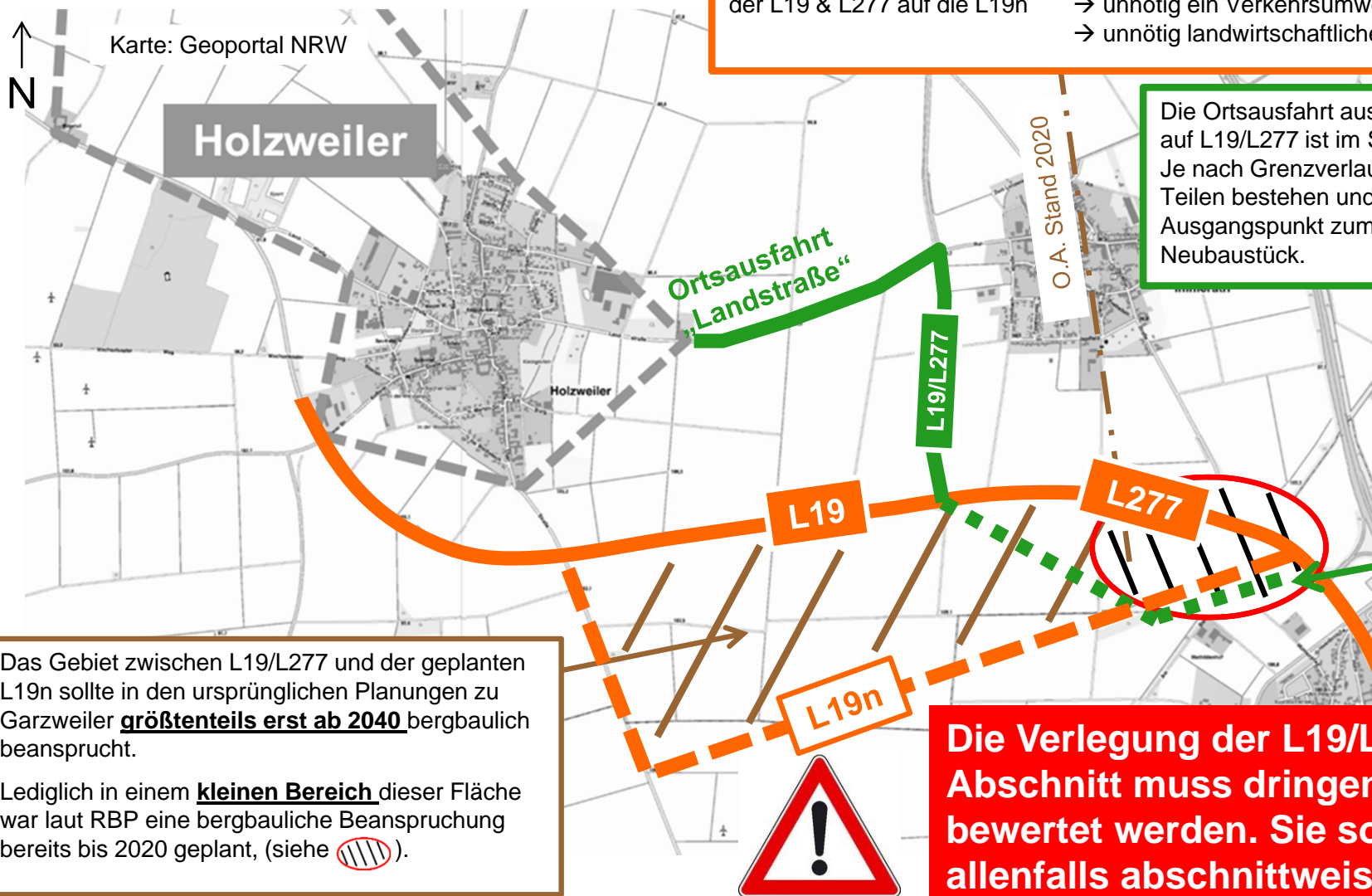
- Das aktuelle Landstraßenkonzept Garzweiler II ist abgeleitet vom den Planungsansatz, dass der Tagebau Garzweiler II vollständig durchgeführt würde (vgl. Karte links)
 - Zur Anpassung auf die angestrebte Verkleinerung sind lediglich einzelne Teile des ursprünglichen Konzeptes gestrichen bzw. in Frage gestellt worden.
- ➔ **Das Straßenkonzept muss unbedingt auf die neu zu erwartende Situation ausgerichtet werden**
- ➔ **Es dürfen keine voreiligen Straßenneubauprojekte gestartet werden**, die die tatsächliche neue Situation nicht in ausreichender Form berücksichtigen.
- ➔ Insbesondere die kurzfristig geplante, vollständige Verlegung der **L19 & L277 zwischen Jackerath und Holzweiler** würde sich je nach Lage der neuen Abbaugrenze als **unnötig** erweisen.

Station 2

L19 im Südosten

Eine vollständige Verlegung der L19 & L277 auf die L19n würde zum aktuellen Zeitpunkt eine negative Signalwirkung für die Bewohner in Holzweiler hervorrufen. (Furcht vor der Nähe des Tagebaus, Angst vor Einkesselung, mangelndes Vertrauen, → Gefahr der Abwanderung)

Je nach tatsächlichem Verlauf der Abbaugrenze besteht die Gefahr, dass durch die Verlegung der L19 & L277 auf die L19n → unnötig ein Verkehrsumweg entsteht,
→ unnötig landwirtschaftliche Flächen zerteilt werden



Die Ortsausfahrt aus Holzweiler über „Landstraße“ auf L19/L277 ist im Straßenkonzept nicht beachtet. Je nach Grenzverlauf bleibt sie vollständig oder in Teilen bestehen und wäre ein sinnvoller Ausgangspunkt zum Anschluss an ein verkürztes Neubaustück.

Verkürztes Neubaustück muss als Alternative geprüft werden!

- Das Gebiet zwischen L19/L277 und der geplanten L19n sollte in den ursprünglichen Planungen zu Garzweiler **größtenteils erst ab 2040** bergbaulich beansprucht.
- Lediglich in einem **kleinen Bereich** dieser Fläche war laut RBP eine bergbauliche Beanspruchung bereits bis 2020 geplant, (siehe).

Die Verlegung der L19/L277 in diesem Abschnitt muss dringend geprüft und neu bewertet werden. Sie sollte zunächst allenfalls abschnittsweise erfolgen.

Betrachtung von Straßen.NRW

Nicht betrachtete Alternative

bislang keine Option, da das Straßenkonzept auf der Annahme erstellt wurde, dass Garzweiler II nicht verkleinert würde)



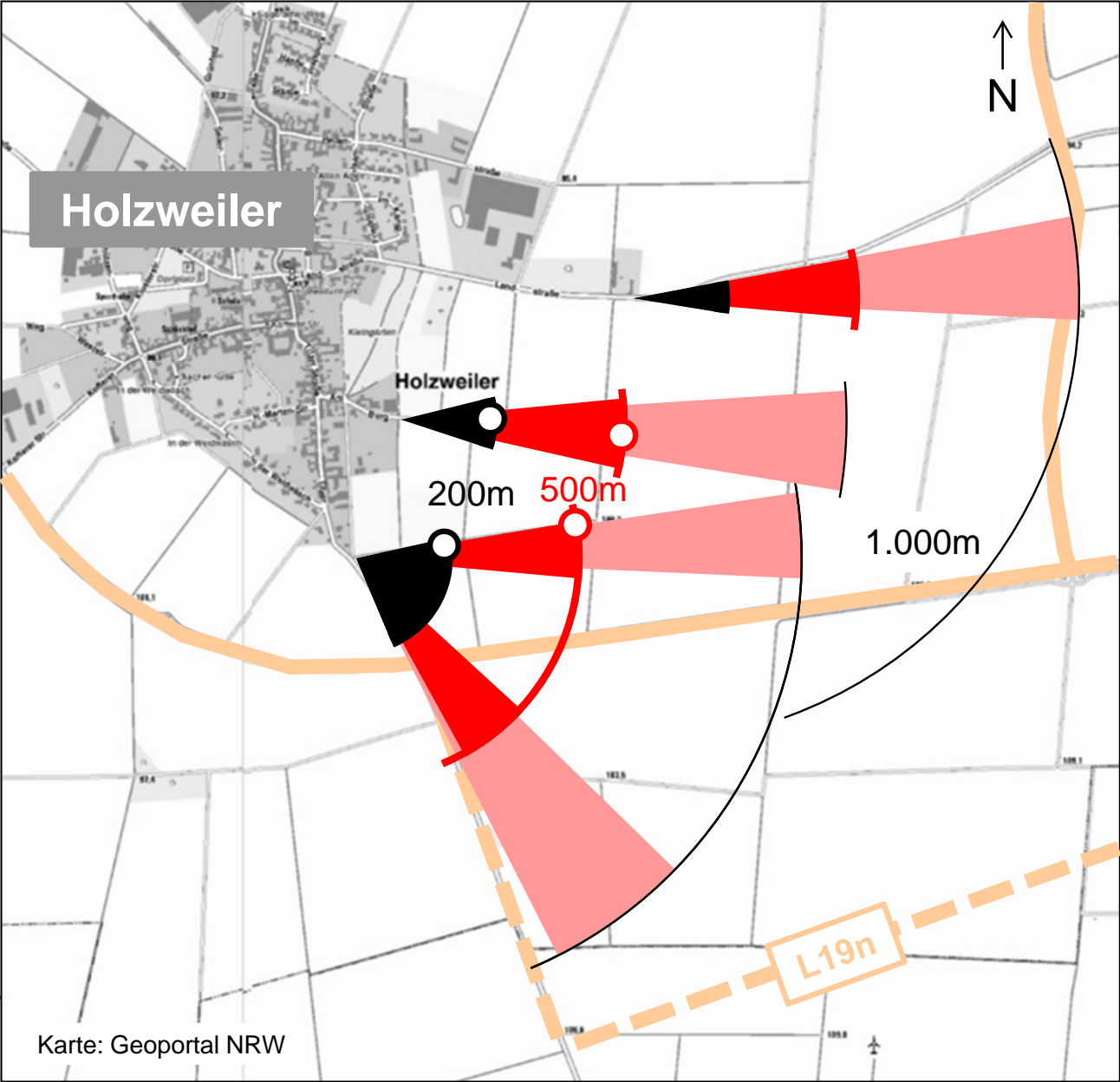
Station 3

Ortsrand im Südosten

- Was bedeutet Nähe vor Ort?
- Wo liegen die Entfernungen real?
- Wie bedeutend ist das Gebiet für das Leben vor Ort?

Station 3 Ortsrand im Südosten

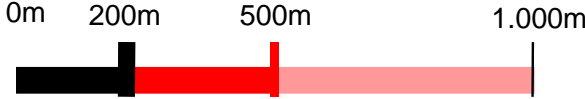
Entfernungsmarken



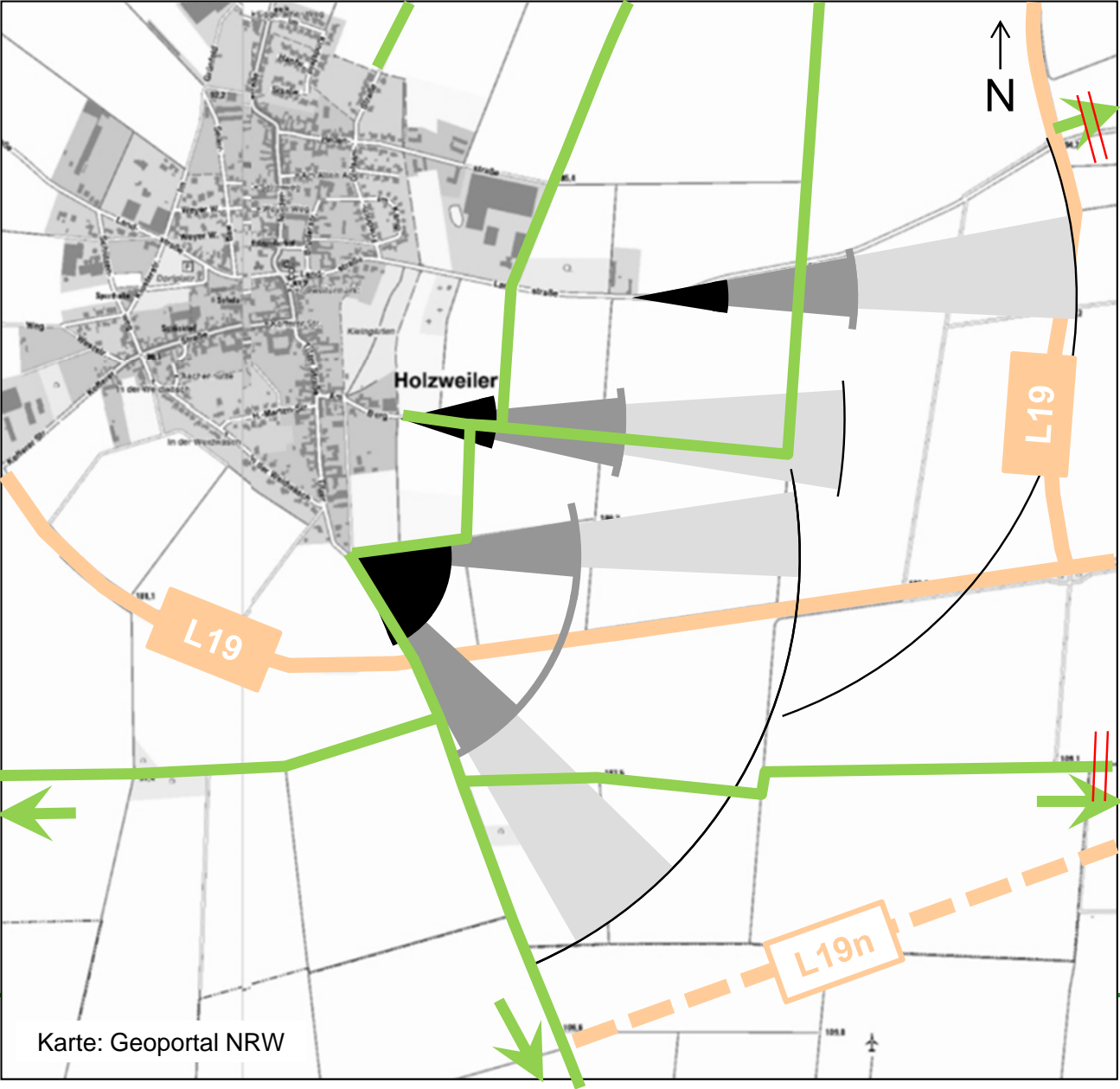
Legende:

- Real Sichtbare 200m Markierung
- Real Sichtbare 500m Markierung

Maßstab



Station 3 Ortsrand im Südosten Erholungs- und Freizeitrouten



Legende:

- Erholungs- und Freizeitrouten
- Tagebaubedingte Sperrung

Maßstab





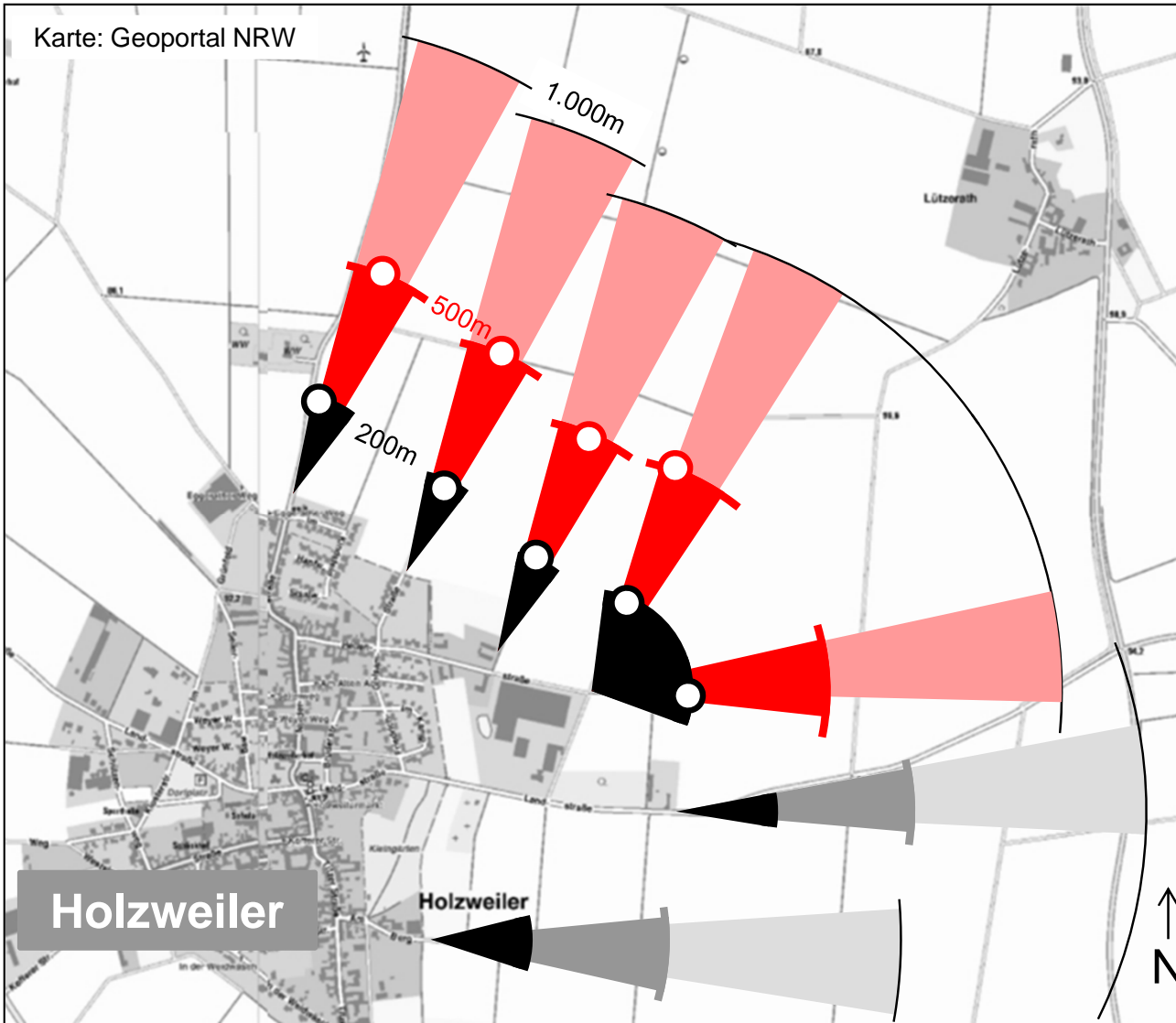
Station 4

Ortsrand im Nordosten

- Was bedeutet Nähe vor Ort?
- Wo liegen die Entfernungen real?
- Wie bedeutend ist das Gebiet für das Leben vor Ort?

Station 4 Ortsrand im Nordosten

Entfernungsmarken



Legende:

○ Real Sichtbare 200m Markierung

○ Real Sichtbare 500m Markierung

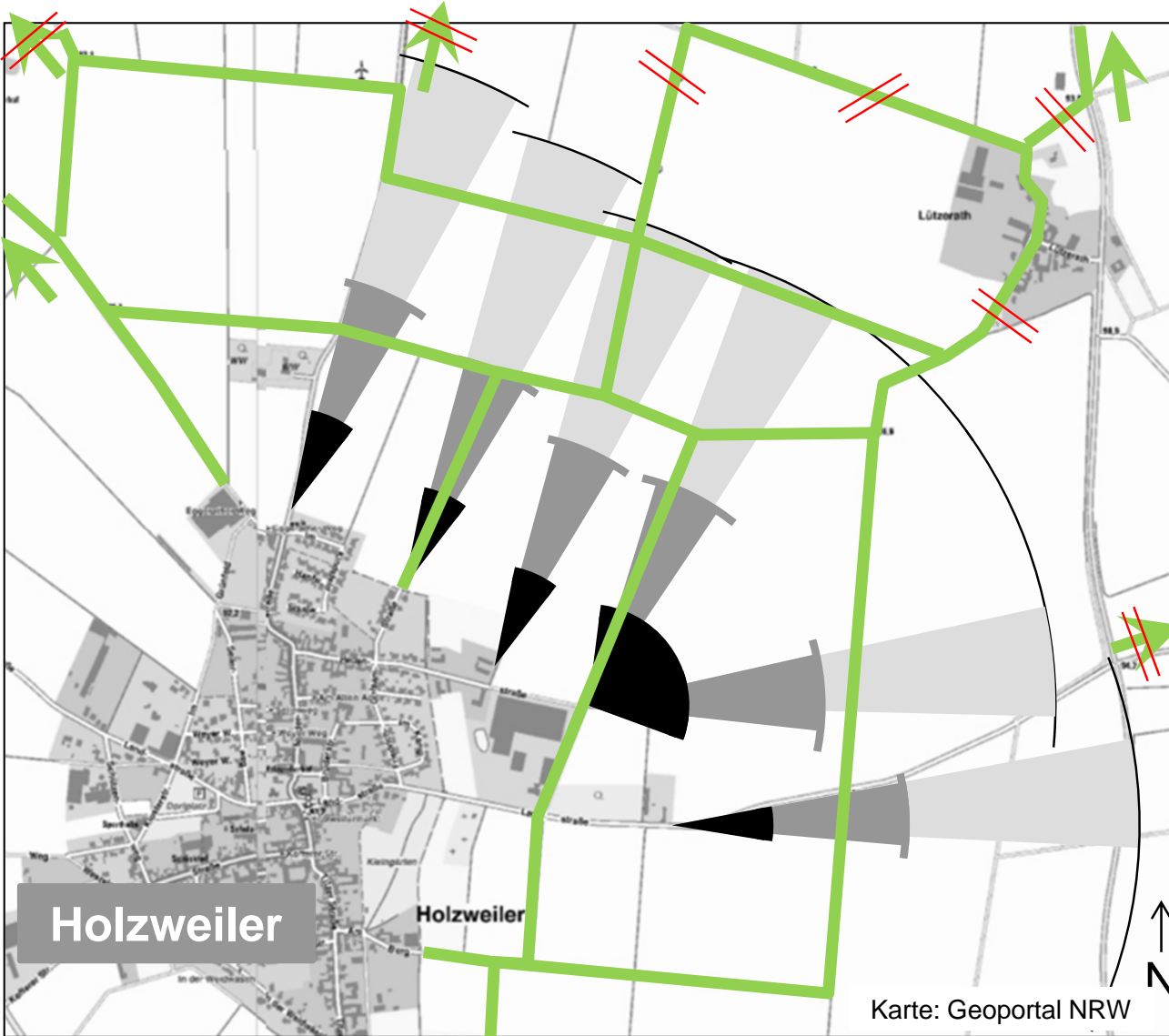
Maßstab

0m 200m 500m 1.000m





Station 4 Ortsrand im Nordosten

Erholungs- und Freizeitrouten



Legende:

 Erholungs- und Freizeitrouten

 Tagebaubedingte Sperrung

Maßstab

0m 200m 500m 1.000m



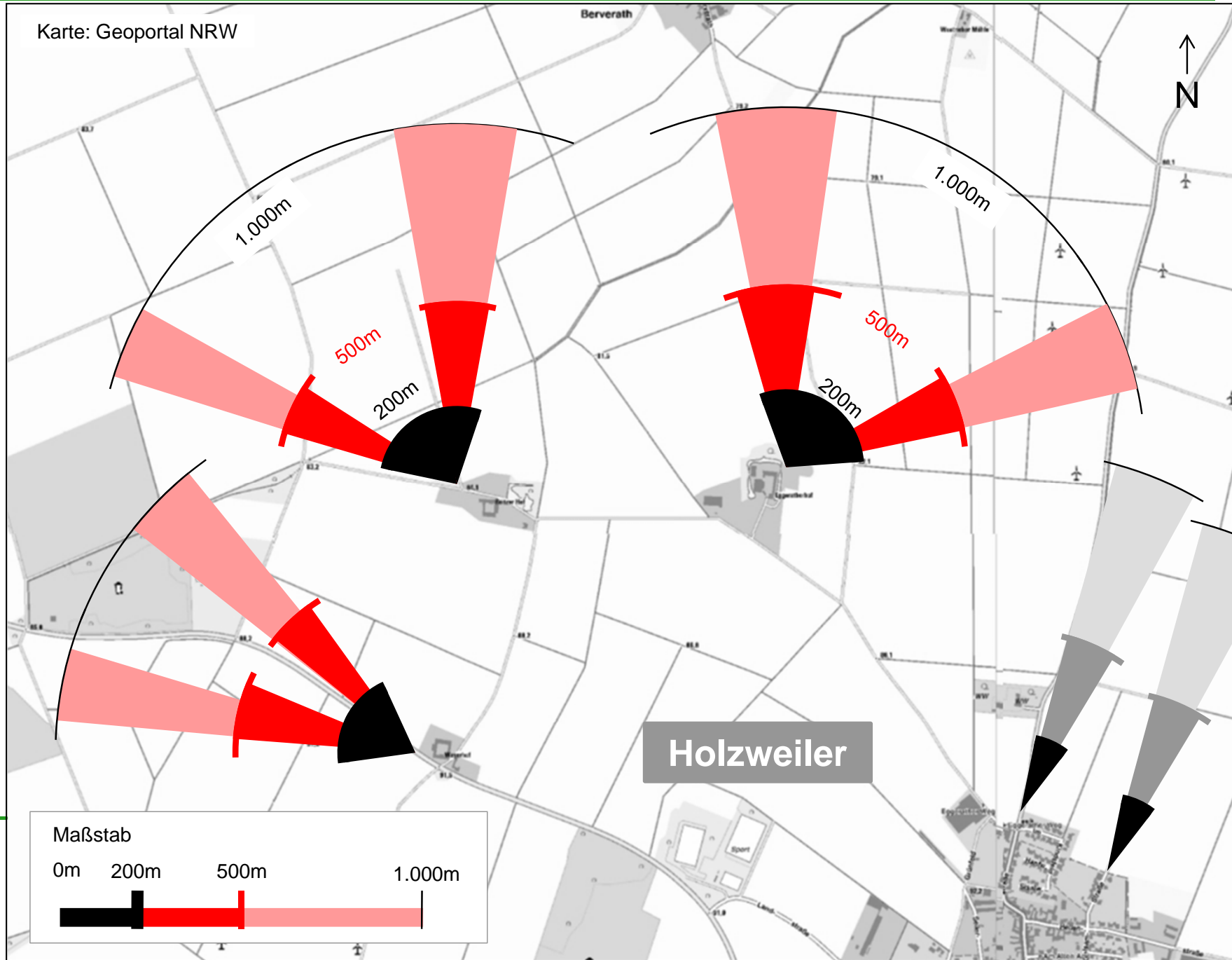


Station 5

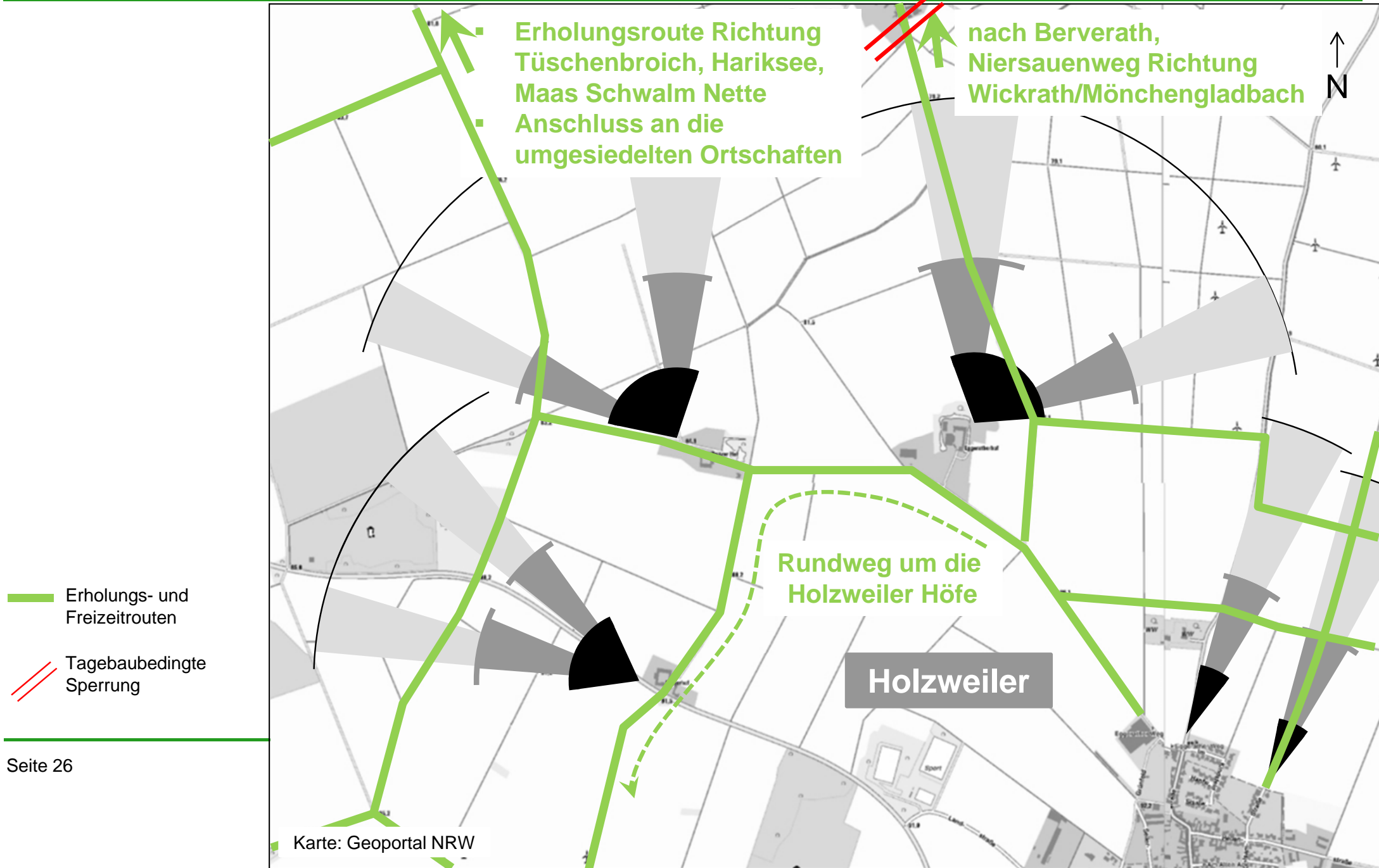
Holzweiler Höfe Ortsrand im Norden

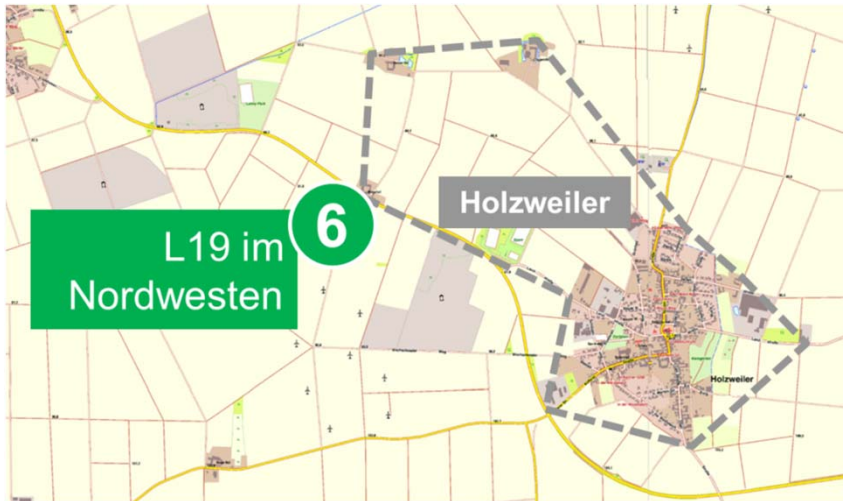
- Wo liegen die Entfernungen real?
- Wie bedeutend ist das Gebiet für das Leben vor Ort?
- Welche Rolle spielt das Gebiet als im Hinblick auf die verbleibenden Freizeit- und Erholungsrouten (auch überregionale Anbindung)
- Welche Bedeutung haben die landwirtschaftlichen Flächen dort?

Station 5 Holzweiler Höfe (Ortsrand im Norden) Erholungs- und Freizeitrouten



Station 5 Holzweiler Höfe (Ortsrand im Norden) Erholungs- und Freizeitrouten





Station 6

L19 im Nordwesten

- Welche Rolle spielt die L19 für die Anbindung nach An die Stadt Erkelenz und nach Kückhoven

L19 im Nordwesten

Erkelenz

- Stadt
- A46
- Deutsche Bahn
- Rettungsdienst

Kückhoven

- Nahversorgung
- Grundschule

L19

Holzweiler

- Die L19 im Nordwesten ist die einzige sinnvolle Anbindung an die Grundschule und das regionale Nahversorgungszentrum in Kückhoven, sowie an die Stadt Erkelenz.
- Die L19 ist der Zugang für den Rettungsdienst
- Eine Ersatzverbindung über die L117 via Katzem kann die Direktverbindung nicht kompensieren
- Eine Durchquerung der L19 durch den Tagebau, würde Holzweiler isolieren.

Karte: Geoportal NRW

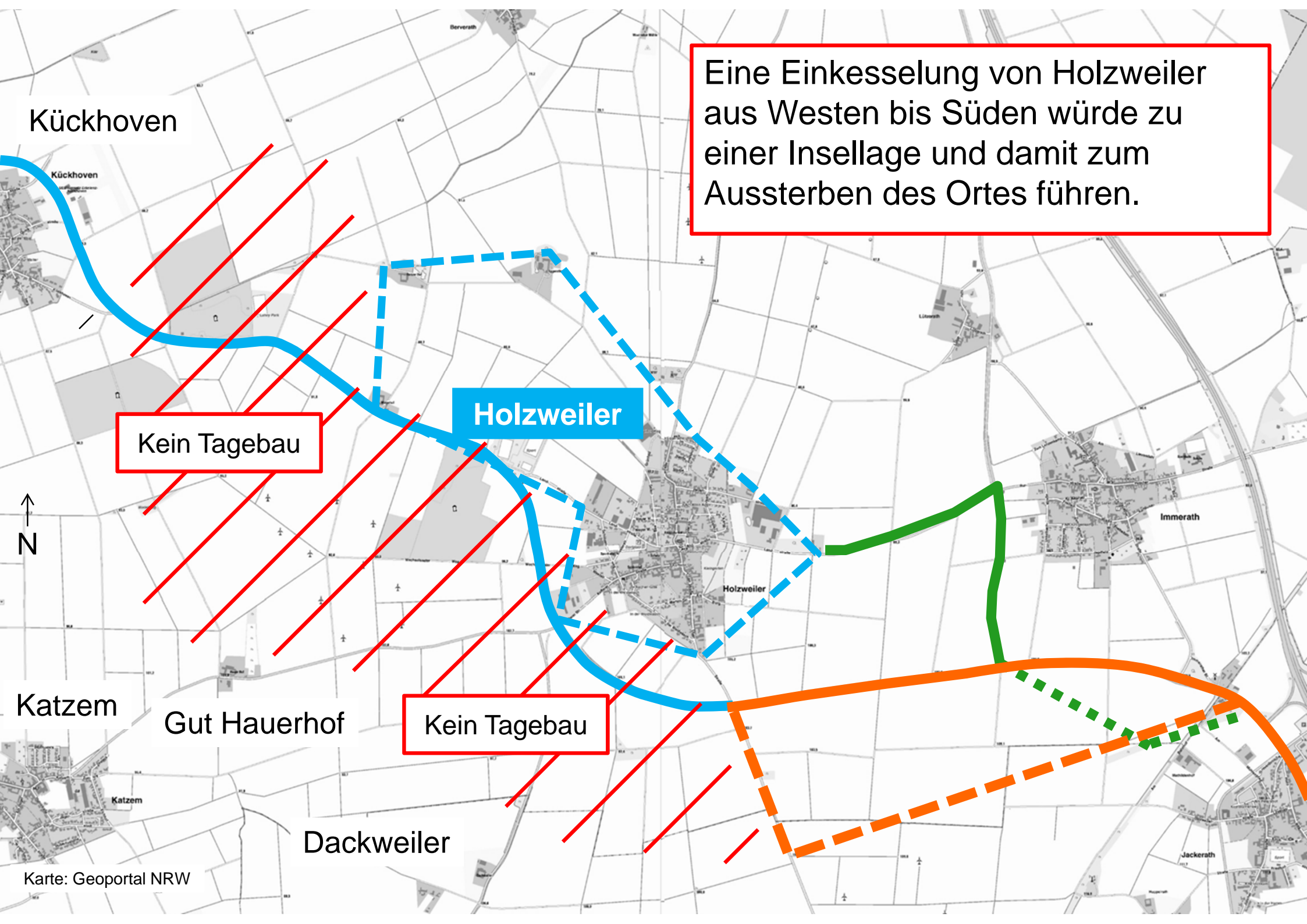


Station 7

Einkesselung und Insellage

- Tod für Holzweiler

Eine Einkesselung von Holzweiler aus Westen bis Süden würde zu einer Insellage und damit zum Aussterben des Ortes führen.



Kein Tagebau

Holzweiler

Kein Tagebau

Kückhoven

Katzem

Gut Hauerhof

Dackweiler

Immerath

Jackerath

Agenda

Adresse:

Pfarrheim Holzweiler
Landstraße/Ecke Niederstraße
41812 Erkelenz Holzweiler

- Beginn: 16.00 Uhr -

Block 1: Begrüßung

- Pfarrheim Holzweiler

- ca. 16.10 Uhr -

Block 2: Rundtour

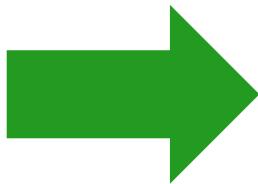
- Verschiedene Stationen mit Kleinbus und Fahrrädern (Wetter?)

- ca. 18.20 Uhr -

Block 3: Abschlussdiskussion & Zusammenfassung

- Pfarrheim Holzweiler

- Ende: 19.00 Uhr -



Überblick über die Stationen des Ortstermins



Holzweiler Höfe
(Ortsrand im Norden)

5

Ortsrand im
Nordosten

Tagebaurand

1

Holzweiler

4

L19 im
Nordwesten

6

3

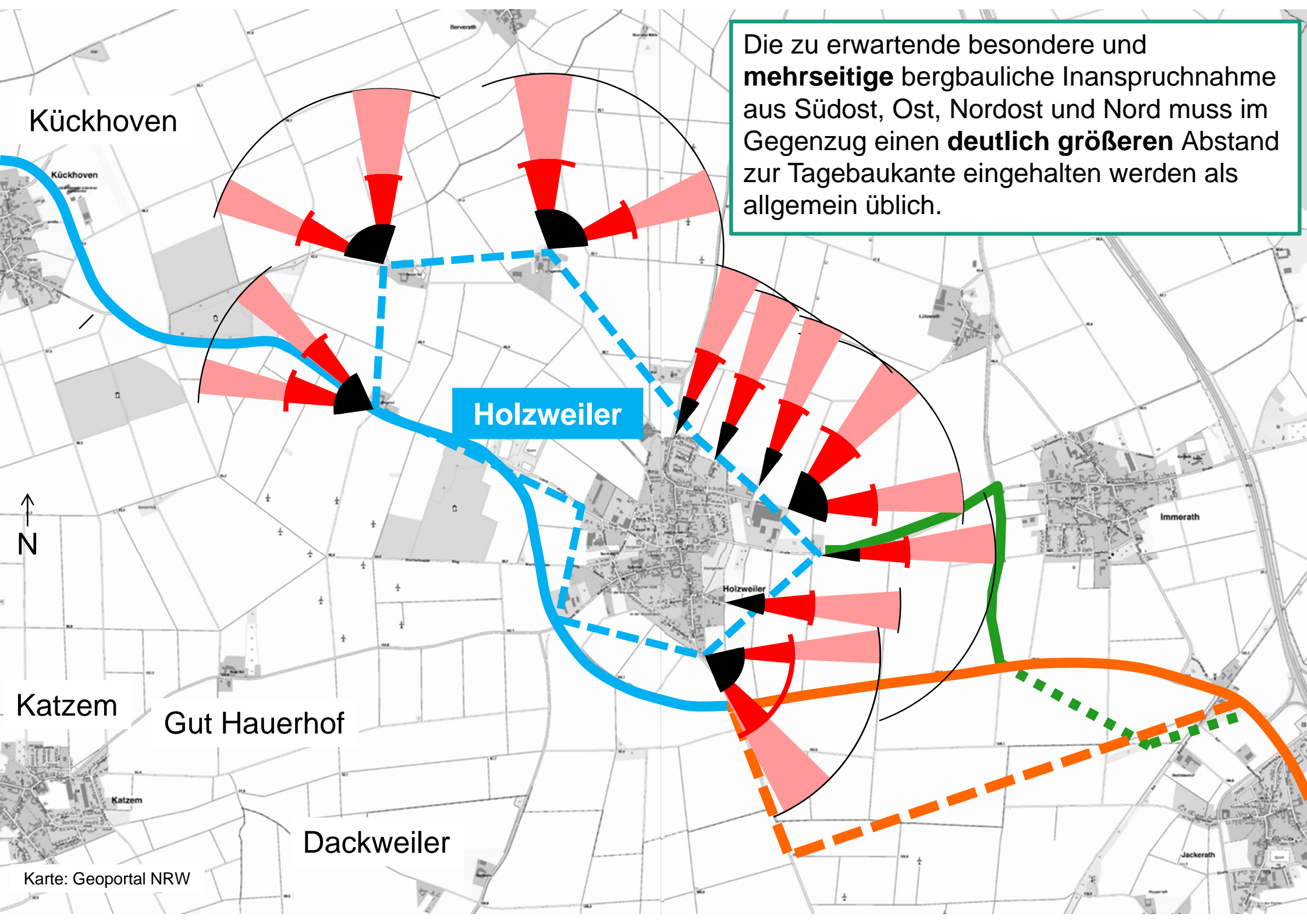
Ortsrand im Südosten

7

Insellage und
Einkesselung

2

L19 im
Südosten



Die zu erwartende besondere und **mehrseitige** bergbauliche Inanspruchnahme aus Südost, Ost, Nordost und Nord muss im Gegenzug einen **deutlich größeren** Abstand zur Tagebaukante eingehalten werden als allgemein üblich.

Kückhoven

Holzweiler



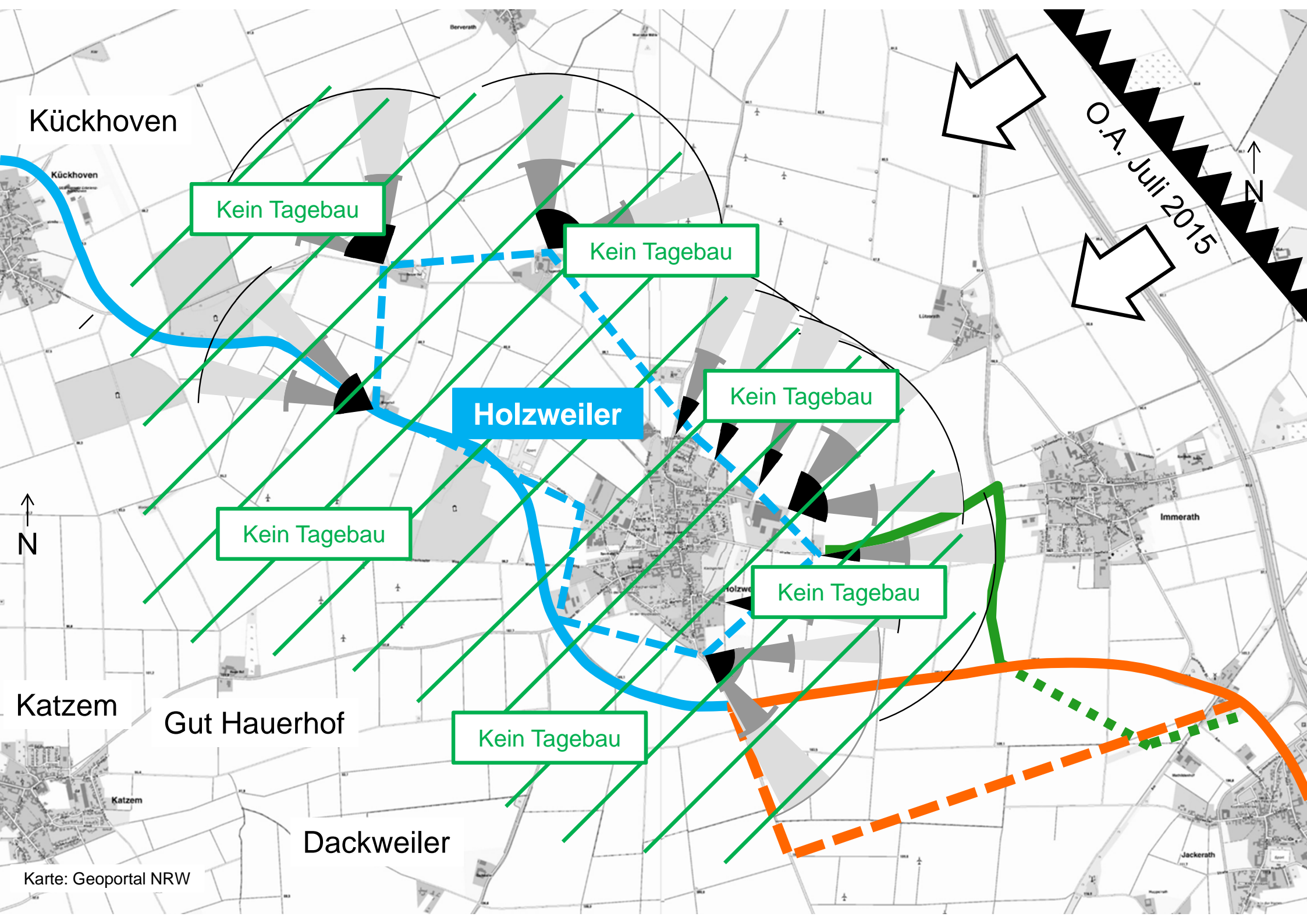
Katzem

Gut Hauerhof

Dackweiler

Immerath

Jackerath



Kückhoven

Kein Tagebau

Kein Tagebau

Holzweiler

Kein Tagebau

Kein Tagebau

Kein Tagebau

Katzem

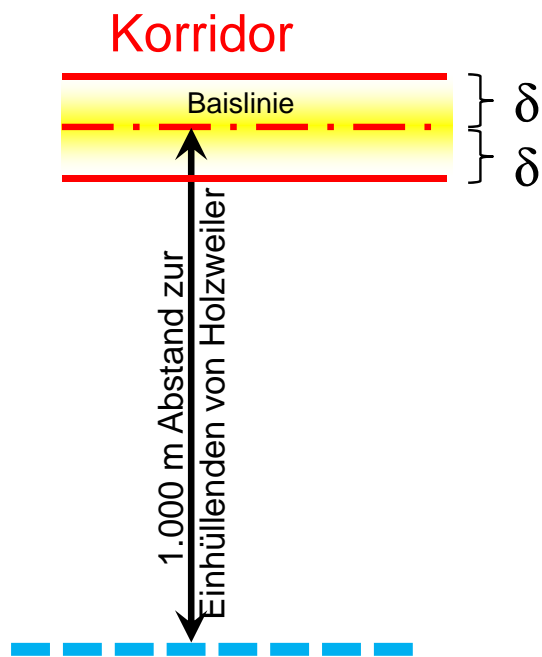
Gut Hauerhof

Kein Tagebau

Dackweiler

O.A. Juli 2015

Fazit I – Grundsätzliches Einkesselung und Abstand



- Der Termin hat Einblick in die absehbaren Grenzgebiete am Tagebaurand rund um Holzweiler gegeben.
- Dabei wurden die Entfernungen 200m, 500m und 1.000m vom Ortsrand veranschaulicht.
- ➔ Eine Einkesselung und Insellage - auch im Rahmen von sequenziell aufeinanderfolgenden Abschnitten - muss vermieden werden (→ Tod für Holzweiler)
- ➔ Aufgrund der zu erwartenden mehrseitigen bergbaulichen Inanspruchnahme aus Südost, Ost, Nordost und Nord muss im Gegenzug ein deutlich größerer Abstand zur Tagebaukante eingehalten werden als allgemein üblich.

Formulierungsvorschläge

Variante 1)

Die Grenze soll in einem Korridor. Die Mittellinie des Korridors soll 1.000m weit entfernt von der Einhüllenden von Holzweiler verlaufen. Die Breite des Korridors könnte durch ein Delta vorgegeben werden (z.B. 200m).

Variante 2)

Die Grenze soll die Gemarkung Holzweiler nicht durchkreuzen. Leider konnten wir die Gemarkung nicht rechtzeitig in unsere Kartendarstellung eintragen. Eine Kartendarstellung der Gemarkung Holzweiler liefern wir nach

Fazit II - Verkehrsinfrastruktur

- Das Konzept zur Absicherung der Verkehrsanbindung von Holzweiler im Zuge des Verbleibs an ursprünglicher Stelle ist nicht ausreichend.

- ➔ Es ist ein verkehrstechnisches Gutachten nötig, das den Verbleib von Holzweiler an jetziger Stelle berücksichtigt und das Endstadium des Tagebaus einbezieht.

- ➔ Das Gutachten muss die Anbindung Holzweilers an mindestens die folgenden Ziele berücksichtigen
 - Aachen, Heinsberg, Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach
 - Kückhoven (Schule, Nachversorgungszentrum)
 - Erkelenz (Stadt)
 - Jackerath, Titz, Jülich

- ➔ Das Gutachten muss verkehrsmittelübergreifend aufgebaut sein und PKW, ÖPNV und Bahn, sowie LKW und landwirtschaftlichen Verkehr berücksichtigen

Fazit III - Wichtige Detailaspekte

ALLGEMEINE TAGEBAURANDASPEKTE

- Allgemeine Tagebaurandaspekte wie z.B.
 - die Lage des Bandsammelpunktes
 - Die Bereitstellung landwirtschaftlicher Flächen
 - Umgang mit Bergschäden (Beweislastumkehr)
 - Maßnahmen zum Schutz vor Lärm, Feinstaub und sonstigen Immissionen (inkl. Monitoring)
 - Rekultivierung

müssen nach aktuellem Stand der Technik und mit ambitionierten Zielen zugunsten der Tagebaurandgebiete weiterentwickelt werden. (Parallel zu den zuvor genannten Aspekten)

PLANUGSSICHERHEIT

- Mit der Leitentscheidung muss Planungssicherheit für die Zukunft und den Fortbestand der Lebensqualität in Holzweiler gegeben werden

Abschlussdiskussion

Was ist noch nicht gesagt?



Saison 2013/2014

D2-Jugend:



[...]

Persönliche
Aspekte?